



Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung für den Saaleingang im Haus Humanitas

Otto-Brenner-Str. 20–22 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 167691-60 | Mail: zentrale@humanisten.de

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Das Präsidium des Humanistischen Verbandes Niedersachsen K.d.ö.R. | Otto-Brenner-Str. 20–22 | 30159 Hannover

Kontaktinformationen der Datenschutzbeauftragten: datenschutz@humanisten.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, berechnigte Interessen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 4 BDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu folgenden Zwecken und Interessen:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Schutz des Eigentums
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl und Vandalismus)

Speicherdauer und mögliche Datenempfänger

Im Falle der Aufzeichnung werden die Daten maximal drei Tage gespeichert. Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen an Dritte (zum Beispiel an die Polizei) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

Weitere Informationen

Sie finden diese Information auch zum Download im Internet unter: [www. hvd-niedersachsen.de/haus-humanitas.html](http://www.hvd-niedersachsen.de/haus-humanitas.html)

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, zum Beispiel wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.